



Rucksack KiTa – Vorbereitung, Planung, Finanzierung

Wann? Wie? Wo? Was?

Rucksack KiTa

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



Griffbereit und Rucksack KiTa sind vom Verbund der Kommunalen Integrationszentren Nordrhein-Westfalen entwickelte Bildungsprogramme. Sie werden bundesweit koordiniert und verbreitet durch die LaKI (Landesweite Koordinierungsstelle KI NRW).
In Brandenburg betreuen die RAA Brandenburg die Programme.





Grundlagen Rucksack KiTa

Was ist Rucksack KiTa?

Rucksack KiTa...

...ist ein **Elternbildungsprogramm**, und richtet sich an **Eltern (mit Migrationsbiographie) und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren**, die eine Kindertageseinrichtung besuchen **sowie an die Kindertageseinrichtungen**, die von diesen Kindern besucht werden.

...ermöglicht Eltern **Mitverantwortung im Bildungsbereich** zu übernehmen und erweitert ihre **Erziehungskompetenz**.

...bietet die Möglichkeit, die **Mehrsprachigkeit als Potenzial** der Kinder aufzugreifen.

...fördert systematisch die **Sprachkompetenz** von Kindern auf der Grundlage eines **ganzheitlich-mehrdimensionalen Konzepts**. Kinder werden von den Eltern in den Familiensprachen und von den Erzieher*innen in der deutschen Sprache gefördert (**Parallelisierung**).

...unterstützt die **diversitätssensible Entwicklung** der Einrichtung.

...ist ein Symbol für eine gelungene **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** zwischen Eltern, Erzieher*innen und Elternbegleiter*innen zum Wohle der Kinder.





Grundlagen Rucksack KiTa

Welche Vorteile bringt Rucksack KiTa?





Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung

Die Akteur*innen

1. Eltern

Die Eltern treffen sich für die Dauer von 9 Monaten¹ wöchentlich für ca. zwei Stunden zu gemeinsamen Rucksack-Aktivitäten in der Rucksack KiTa-Gruppe. In der Rucksack KiTa-Gruppe werden Eltern als Expert*innen für die Erziehung ihrer Kinder sowie für das Erlernen der Familiensprachen angesprochen. Angeleitet werden sie dabei von einer Elternbegleiter*in, die speziell dafür ausgebildet wurde. Die Elternbegleiter*in zeigt den Eltern mit Hilfe der Rucksack KiTa-Materialien, wie sie ihr Kind zu verschiedenen Themen fördern können. Es wird den Eltern die Bedeutung von Literatur, Bilderbüchern, Liedern, der Wert des Spielens und Malens und die Verbindung von Sprache und Handeln für die Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder vermittelt. Die Eltern führen die Aktivitäten in der darauffolgenden Woche zu Hause mit ihren Kindern durch.



¹ Dies entspricht einem Kitajahr ohne Ferien





Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung

Die Akteur*innen

2. Die Elternbegleiter*in

Die Rucksack KiTa-Gruppe wird von einer dafür ausgebildeten Elternbegleiter*in durchgeführt.

Sie bereitet die Treffen vor und gibt den Eltern mit Hilfe der Rucksack KiTa-Materialien Anregungen für die täglich wechselnden Aktivitäten mit ihren Kindern zu Hause. Im Austausch mit den Eltern bespricht sie zudem wichtige Themen der Erziehung. Um die parallele Sprachförderung in der Einrichtung zu sichern, trifft sich die Elternbegleiter*in² regelmäßig mit einer Erzieher*in zur Vor- und Nachbereitung der Rucksack KiTa-Stunden.

Die Elternbegleiter*in...

...ist solide mehrsprachig und hat eine Migrationsbiografie,
...wird durch die RAA Brandenburg zum Programm geschult,
...bereitet die Rucksack KiTa-Stunde vor und trifft die Eltern
einmal pro Woche in der Einrichtung,
...führt in das Rucksack KiTa-Material ein und bespricht
Themen der Eltern- und Familienbildung.



² Ein*e Elternbegleiter*in ist in der Regel ein Elternteil, das einen guten Kontakt zu Erzieher*innen und Eltern hat und damit eine gute Voraussetzung hat, um eine Brückenfunktion zwischen diesen zu übernehmen.





Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung

Die Akteur*innen

Der/Die Erzieher*in

Die Erzieher*innen sind im Rucksack KiTa-Programm die Verantwortlichen für die Kita. Sie sind vor allem für die Förderung der deutschen Sprache zuständig und somit für die Parallelisierung des Programms. Sie sind Partner*innen der Elternbegleiter*in, mit der sie sich regelmäßig zum Programm austauschen. Sie sind ebenfalls Kontaktperson für die Eltern. Bei regelmäßigen Treffen haben Eltern die Möglichkeit, Bedürfnisse, Fortschritte und eventuelle Schwierigkeiten besprechen zu können.

Die Erzieher*in...

- ...ist Ansprechperson in der KiTa,
 - ...sorgt für die Parallelisierung der Programminhalte,
 - ...tauscht sich regelmäßig mit den Elternbegleiterinnen und Eltern aus,
 - ...schafft so ein Klima der Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt und Kompetenz.
-



Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung

Die Materialien

Das Rucksack KiTa-Programm beinhaltet folgende Materialien:

- Handbuch für die Rucksack KiTa-Elternbegleiter*innen
- Handbuch für die Erzieher*innen
- Elternmaterial und Übungsblätter

Das Handbuch für die Rucksack KiTa-Elternbegleiter*innen...

...dient als Grundlage für die Vorbereitung und Einführung in die Arbeit mit dem Rucksack KiTa-Programm,
...informiert über die praktische Umsetzung des Konzepts und zeigt exemplarisch die Gestaltung einer Rucksack KiTa-Stunde,
...behandelt allgemeine Themen zur Vorbereitung auf Erziehungsfragen, die in der Gruppe mit den Eltern besprochen werden.



Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung

Die Materialien

Handbuch für Erzieher*innen

- ...behandelt das Thema „Sprachförderung von Kindern mit Migrationsbiographie“,
 - ...beschreibt u.a. das Rucksack KiTa-Programm, wesentliche Begriffserklärungen und die Rahmenbedingungen für die Durchführung,
 - ...erläutert und erklärt das Konzept und die Prinzipien für die KiTa-Aktivitäten zur Sprachförderung.
-





Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung

Die Materialien

Elternmaterial und Übungsblätter

...mit Themenvorschlägen und Anregungen für die
familiensprachliche Interaktion zwischen Eltern und Kindern zu
Hause,
...behandeln 12 Themen aus der Lebenswelt der Kinder wie z.B.
Tiere, Körper, Essen und Trinken usw.,
...liegen derzeit u.a. in Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Deutsch,
Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch,
Russisch, Serbo-Kroatisch, Spanisch, Türkisch, Vietnamesisch
und vielen weiteren Sprachen vor.





Rahmenbedingungen

Die RAA Brandenburg sind die Landeskoordination für Brandenburg. Die Finanzierung der Gruppen erfolgt über den Landkreis Oberhavel. Den RAA Brandenburg ist es wichtig, dass das Konzept ihren Vorstellungen gemäß umgesetzt wird. Ehe der Träger eines Rucksack KiTa-Vorhabens das Materialpaket zur Durchführung des Programms erhält, ist die Einhaltung von Standards und Rahmenbedingungen wichtig.

Kooperationsvereinbarung

Zur Durchführung von Rucksack KiTa muss eine Kooperationsvereinbarung mit den RAA Brandenburg abgeschlossen werden.

Nachdem diese Vereinbarung vom Träger des Rucksack KiTa-Programms und von den RAA Brandenburg unterzeichnet und ausgetauscht worden ist, erhält die Kita/der Träger das Rucksack KiTa-Materialpaket kostenfrei als PDF-Datei.

**Durch die Vereinbarung verpflichten sich die
Träger, bestimmte Qualitätsstandards
einzuhalten.**

Die RAA Brandenburg bieten Informationsveranstaltungen und Schulungen, koordinieren das Programm landesweit und sorgen für einen Austausch zwischen den Elternbegleiter*innen. Zudem wirken die RAA Brandenburg an der bundesweiten Weiterentwicklung der Programme mit.

Finanzierung

Das Programm inklusive der Durchführung der Gruppen wird vom Landkreis Oberhavel finanziert.





Rahmenbedingungen

Qualifizierung

Ausbildung von Multiplikator*innen und Praxisbegleitung

Die Elternbegleiter*in der teilnehmenden Einrichtung wird durch die RAA Brandenburg geschult.³

Dabei werden Konzept, Ziele und Inhalte des Programms vermittelt.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Die Rolle als Elternbegleiter*in
- Die Rucksack KiTa-Materialien
- Die praktische Umsetzung
- Reflexion
- Erziehungsthemen

Die Anleitung erfolgt durch eine professionelle Fachkraft der RAA Brandenburg, die pädagogisch und kultursensibel qualifiziert ist, Kompetenz in der Theorie und praktischen Arbeit der Mehrsprachigkeit und Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Menschen mit Migrationsbiographie hat.

Die RAA Brandenburg übernimmt die Einweisung in das Programm, die Begleitung bei der Ansprache und Zusammensetzung einer Rucksack KiTa-Gruppe, ggf. die Ansprache und Absprachen mit den Erzieher*innen der Einrichtung, die Anleitung der (ungelernten) Elternbegleiter*in und die Fortbildung von Elternbegleiter*innen und Erzieher*innen.

Rahmenbedingungen



³ Es hat sich bewährt, dass Einrichtungen ihre Elternbegleiter*innen mit Beratung durch die RAA Brandenburg selbst auswählen.





Fortbildung

Um eine hohe Qualität in der Umsetzung der **Rucksack KiTa**-Gruppe zu sichern, wird die Elternbegleiter*in fortlaufend zu folgenden Themen weitergebildet werden:

- Sensibilisierung für Diversität
- Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Entwicklungspsychologie des Kindesalters
- Sprache und Mehrsprachigkeit
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
- Methoden der Gruppenleitung

Weitere Themen, die die Arbeit in der **Rucksack-KiT**a-Gruppe unterstützen können sind:

- Erziehungsvorstellungen und -stile
- Sprache und Bewegung
- Literacyerziehung
- Gesundheit
- Medienerziehung
- Sexualerziehung im Vorschulalter





Checkliste zur Einführung einer Rucksack KiTa-Gruppe

X	Finanzierung ist geklärt Im Landkreis Oberhavel ist das Programm durch den Landkreis finanziert. Die RAA Brandenburg übernehmen die formale Abrechnung mit den Elternbegleiter:innen.
	Räumlichkeiten für die Rucksack KiTa-Gruppe stehen in der Kita zur Verfügung
	Kontakt zu den RAA Brandenburg ist aufgenommen
	Ansprechpartner*in ist benannt Für einen erfolgreichen Ablauf einer Rucksack KiTa-Gruppe muss in der durchführenden Einrichtung eine Person als Ansprechpartner*in für die Elternbegleiter:in und die RAA Brandenburg fungieren.
	Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen
	Rucksack KiTa-Materialien und Logos liegen der Kita vor.
	Elternbegleiter*in ist gefunden und die Kontaktdaten sind an die RAA Brandenburg übermittelt worden, damit die Elternbegleiter:in geschult werden kann. Die RAA Brandenburg unterstützen bei Bedarf.
	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit läuft Insbesondere, um Eltern für die Teilnahme zu gewinnen.
	Anmeldung Eltern sind für die Teilnahme an der Rucksack-KiTa-Gruppe verbindlich angemeldet.
	Rucksack KiTa Materialien stehen zur Verfügung Für die Elternbegleiter*in <u>und</u> die Erzieher*innen.





Kontakt

Die RAA Brandenburg sind Landeskoordination für das Programm Rucksack KiTa in Brandenburg. Wir unterstützen Sie gerne bei der Einrichtung und Durchführung einer Rucksack KiTa-Gruppe. Wir bieten Informationsmaterial, Informationsveranstaltungen und Schulungen an. Gerne beraten wir Sie auch zu unseren weiteren Projekten und Programmen.

Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis Oberhavel

Ebtesam Alfaraj

Projektleitung Griffbereit und Rucksack KiTa im Landkreis Oberhavel

Mobil 0176 – 214 987 96

e.alfaraj@raa-brandenburg.de

Landeskoordination Griffbereit, Rucksack KiTa und Rucksack Schule

Miriam Apffelstaedt

Abteilungsleitung landesweite Projekte

Mobil 0151 – 206 876 11

m.apffelstaedt@raa-brandenburg.de

RAA Brandenburg

In Trägerschaft des Demokratie und Integration Brandenburg e.V.

Zum Jagenstein 1

14478 Potsdam





Die Sprach- und Familienbildungsprogramme im Überblick

1-3 Jahre Griffbereit
4-6 Jahre Rucksack KiTa
6-10 Jahre Rucksack Schule

Griffbereit

Das Elternbildungsprogramm Griffbereit richtet sich an Eltern und ihre Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und wird unter anderem in Kindertageseinrichtungen, Familienbildungsstätten und Migrantenorganisationen angeboten. Griffbereit fördert die frühkindliche Entwicklung durch konkrete kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb von Sprachkompetenz. Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Potenzial der Kinder aufgegriffen. Kleinkinder kommen mit verschiedenen Sprachen in Kontakt. In einer Griffbereit-Gruppe wird immer Deutsch und alle Familiensprachen der teilnehmenden Eltern aufgegriffen.

Rucksack Schule

Das Programm Rucksack Schule richtet sich an Eltern, ihre Kinder in der ersten bis vierten Klasse sowie an die Grundschulen, die von diesen Kindern besucht werden. Rucksack Schule zielt auf die durchgängige sprachliche Bildung ab. Im Unterricht werden die Kinder in der deutschen Sprache und zu Hause von den Eltern in der Familiensprache gefördert. Eltern lernen, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und schulischen Entwicklung fördern können. Schulen erhalten ein Angebot zur diversitätsbewussten Unterrichts- und Schulentwicklung.

